

Ziel des Projekts

Im Rahmen der aktuellen Bundes- und Landesförderung für den Breitbandausbau hat sich der Heidekreis für das Wirtschaftlichkeitslückenmodell entschieden. Gefördert wird der Ausbau mit insgesamt 9,33 Mio. Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Europäischen Union.

Mit dem Bau der Netzinfrastruktur, mit einer geplanten Wirtschaftlichkeitslücke von ca. 14,96 Mio. Euro, werden rund 8.000 private und gewerbliche Anschlüsse die Möglichkeit erhalten, eine NGA-Breitbandanbindung (Next Generation Access) zu nutzen. Der Ausbau hat in allen Städten und Gemeinden des Landkreises bereits begonnen. Den Eigenanteil von rund 5,62 Mio. Euro trägt der Landkreis.

Um schnelle und leistungsstarke Breitbandanschlüsse zu fördern, wurden nach dem Ergebnis einer vorangegangenen Ausschreibung am 27.02.2017 erste Bewilligungsbescheide an die Netzbetreiber versandt. Für den Bereiche Soltau wurde die Versorgung neu ausgeschrieben.

Nach dem Ergebnis der Ausschreibung wurden für das Gebiet der Stadt Soltau die Bietergemeinschaft Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG / TNG Stadtnetz GmbH in seinem Bescheid vom 14.12.2017 einen Zuschuss in Höhe von 3.681.185,13 € zur Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke beauftragt.

Die Stadtwerke Soltau haben den Ausbau mit dem ersten Spatenstich am 22.10.2019 begonnen. Ca. 850 Haushalte werden mit Glasfaserleitungen direkt bis ins Haus versorgt.

Unterstützung durch den Bund

In Abstimmung mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden hat der Heidekreis Ende April 2016 Anträge auf eine Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (Förderrichtlinie des Bundes) sowie auf eine Zuwendung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume (RL Breitbandförderung - ländlicher Raum) eingereicht.

Die Förderung erfolgt im Rahmen einer sogenannten Wirtschaftlichkeitslückenförderung. Dies bedeutet, dass der Breitbandausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen auch in Bereichen stattfindet, in denen die neue Breitbandinfrastruktur aus Sicht des Unternehmens eigentlich unwirtschaftlich wäre. Die errichtete Breitbandinfrastruktur bleibt im Eigentum des geförderten Unternehmens. Das Telekommunikationsunternehmen erhält das Recht beziehungsweise übernimmt die Verpflichtung, die entsprechende Breitbandinfrastruktur zu errichten, für eine Mindestdauer von sieben Jahren zu betreiben und gegenüber den örtlichen Endkunden sowie interessierten Drittanbietenden entsprechende Dienstleistungen und Angebote zu marktüblichen Konditionen zu erbringen.

Die Höhe des an das Telekommunikationsunternehmen zu zahlenden finanziellen Ausgleichs wurde in mehreren europaweiten Auswahlverfahren ermittelt.

Projektverlauf

2016	Markterkundungsverfahren
2017	Antrag auf Fördermittel beim Bund
14.12.2017	Zuwendungsbescheid des Bundes (ateneKOM)
14.02.2018	Verlängerung Bewilligungszeitraum bis 31.12.2020
22.10.2019	Spatenstich und Baubeginn

Die Bauarbeiten für das Projekt „Breitbandausbau Bundesförderprogramm“ laufen. Der Startschuss hierzu wurde am 22.10.2019 mit dem Spatenstich gegeben.

Drei Bauabschnitte

In drei Bauabschnitten, Soltau Ost, West und Süd, werden die Ortschaften der Stadt mit schnellem Internet versorgt: Auf einer Länge von rund 120 Kilometern zunächst die Leerrohre für die Glasfaserkabel verlegt.

Die Fördersumme beträgt 3,8 Millionen Euro für die Baumaßnahmen. Die Stadtwerke Soltau investieren rund 6 Millionen Euro. Dafür werden 600 Gebäude mit Glasfaser versorgt, das sind 850 Wohnungen. Für die Kunden sind zurzeit die Konditionen günstig, der Tiefbau für die ersten 20 Meter auf dem Grundstück ist kostenfrei, für den Rest müssen individuelle Angebote eingeholt werden.

Terminplan

Die Gesamtmaßnahme ist in drei LOSE mit je 3 Bauabschnitten aufgeteilt. Der Bauzeitenplan wird im Januar 2020 veröffentlicht. Die Gesamtmaßnahme soll im Dezember 2020 abgeschlossen werden.

Internetlink zum Projektträger - Bitte auf das Bild klicken!



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesförderung Breitband



atene
KOM

Projektträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur